

ACS L270/1 MB

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878 - Deutschland

Ausgabedatum : 2012-07-20

Überarbeitungsdatum : 2024-11-04

Version : 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : ACS L270/1 MB
Chemische Bezeichnung : Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts. Wässrige Lösung
UFI : VN70-00E2-G009-QUQH
EG-Nummer : Gemisch.
INCI-Name : SODIUM LAURETH SULFATE
Andere Identifizierungsarten : Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alpha.-sulfo-.omega.-hydroxy-, C12-14-alkyl ethers, sodium salts; Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α -sulfo- ω -hydroxy-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Formulierung von Wasch-/ Wartungs-Produkte: Granular Waschmittel-Compact (large scale)
Formulierung von Wasch-/ Wartungs-Produkte: Granular Waschmittel-Compact (mittlere)
Formulierung der Reinigungsmittel / Wartung Produkte: Granular Waschmittel-Compact (kleinen)
Einsatz von Me-Salze in Konversionsschicht – Nickel
Einsatz von Me-Salze in Konversionsschicht - Zink, Chrom, Kupfer, Mangan
Verwenden des Lufterfrischer-Produkte
Verwendung von Polituren
Einsatz von wasch – und Reinigungsmittel
Einsatz von Wasch-und Reinigungsmittel (Reactive)
Einsatz von Wasch-und Reinigungsmittel (Sprays)
Einsatz von Fassadenplatten / Oberflächenreinigung Produkte
Verwenden Sie für Ernährung Getränke-und Pharmacos Produkte
Verwendung von Waschmitteln
Verwendung von Waschmitteln (Reactive)
Verwendung von Waschmitteln (WDU)
Die Nutzung Qualitätskontrolle
Einsatz von Fahrzeug-Reinigung Produkte
Einsatz von Wasseraufbereitung Products
Laborgeräte
Verwendung von Geschirrspüler-Produkte
Einsatz von Fassadenplatten / Oberflächenreinigung Produkte
Verwendung von Bodenpflege Produkte
Verwendung von Bodenpflege Produkte
Verwenden Sie für Ernährung Getränke-und Pharmacos Produkte
Verwenden von General Oberflächenreinigung Produkte
Einsatz von Hand-Pflegemittel
Verwendung von Waschmitteln
Verwendung von Waschmitteln (Reactive)
Einsatz von wartungsfreien Produkte
Anwendung von Medizinprodukten
Einsatz von Fahrzeug-Reinigung Produkte

Consumer Farben und Lacke Anwendung (Indoor)
 Formulation of Organic Solvent Borne Coatings and Inks-Small Scale
 Consumer Farben und Lacke Anwendung (Outdoor)
 Formulation of Water Borne Coatings and Inks - Large Scale
 Formulation of Water Borne Coatings and Inks - Small Scale
 Formulierung von Liquid Coatings and Inks
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung Gerätereinigung
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung Filmbildung
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung Laborgeräte: QC-Labor
 Industrielacke und Druckfarben Laden von Anwendungen der Ausbringungsgeräte
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung der Vorbereitung des Materials für den Einsatz
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung Produktlieferung / storage
 Industrielacke und Druckfarben Anwendung Abfallwirtschaft
 Farben und Lacke Anwendung (Indoor)-Anwendung (Indoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Indoor) Gerätereinigung (Indoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Indoor) Filmbildung (Indoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Indoor) Laden von Ausbringungsgeräte (Indoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Indoor) Vorbereitung des Materials für Anwendung (Indoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Indoor) Produktlieferung / storage (Indoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Anwendung (Outdoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Gerätereinigung (Outdoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Filmbildung (Outdoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Laborgeräte: QC-Labor
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Laden von Ausbringungsgeräte (Outdoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Vorbereitung des Materials für den Einsatz (im Freien)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Produktlieferung / storage (Outdoor)
 Farben und Lacke Anwendung (Outdoor) Abfallwirtschaft (Outdoor)
 Formulierung von pulverförmigen Produkten QC-Labor
 Formulierung von pulverförmigen Produkten
 Formulation of Organic Solvent Borne Coatings and Inks-Large Scale
 Formulation of Fine Fragrances - Reinigung mit Wasser(vidutinio dydžio)
 Formulation of Fine Fragrances - Reinigung mit Wasser (kleinen)
 Formulierung von mittlerer Viskosität Body Care Products (kleinen)
 Formulierung von mittlerer Viskosität Body Care Products (mittlere)
 Formulation of Non-Flüssig-Cremes, Produkte mit hoher Viskosität (kleinen)
 Formulation of Non-Flüssig-Cremes, Produkte mit hoher Viskosität (large scale)
 Formulation of Non-Flüssig-Cremes, Produkte mit hoher Viskosität (mittlere)
 Formulierung der Körperpflege Seife (large scale)
 Formulierung der Körperpflege Seife (mittlere)
 Formulierung der Körperpflege Seife (kleinen)
 Formulierung von kosmetischen Produkten, in denen die Reinigung mit organischen Lösungsmitteln (Lack / Entferner, Dekorative Kosmetik, Spray, Lack, Fine Fragrance, Solar Öl, feste Produkte) (large scale)
 Formulierung von kosmetischen Produkten, in denen die Reinigung mit organischen Lösungsmitteln (Lack / Entferner, Dekorative Kosmetik, Spray, Lack, Fine Fragrance, Solar Öl, feste Produkte) (mittlere)
 Formulierung von kosmetischen Produkten, in denen die Reinigung mit organischen Lösungsmitteln (Lack / Entferner, Dekorative Kosmetik, Spray, Lack, Fine Fragrance, Solar Öl, feste Produkte) (kleinen)
 Formulierung von viscosiy Flüssigkeiten (Shampoo, Conditioner, Duschgel, Schaumbad) (large scale)
 Formulierung der Körperpflege Seife (mittlere)
 Formulierung von viscosiy Flüssigkeiten (Shampoo, Conditioner, Duschgel, Schaumbad) (kleinen)
 Weit verbreiteter Verwendung in "Down the Drain"-Produkte – Haare und Hautpflegeprodukte
 Weit verbreiteter Verwendung in "Down the Drain"-Produkte – Haare und Hautpflegeprodukte
 Weit verbreiteter Verwendung von Aerosol-Produkte für Haar-und Hautpflege (Non-Treibmittel)
 Weit verbreiteter Verwendung von Aerosol-Produkte für Haar-und Hautpflege (Treibgas)
 Anwenden Behandlung von Saat (on-farm, Indoor)
 Anwenden Behandlung von Saat (on-farm, outdoor)
 Beistoffe in Pflanzenschutzmitteln (Saatgut verwendet Behandlungen und Granulate, Indoor).
 Beistoffe in Pflanzenschutzmitteln (Saatgut verwendet Behandlungen und Granulate, Outdoor).
 Beistoffe in Pflanzenschutzmitteln (Sprays, Indoor) eingesetzt.
 Beistoffe in Pflanzenschutzmitteln (Sprays, Outdoor) eingesetzt.
 Herstellung von wässrigen Polymerdispersionen und Dispersionspulver - Formulierung der Vorbereitung
 Herstellung von wässrigen Polymerdispersionen und Dispersionspulver - Verwendung von Intermediates
 Herstellung von wässrigen Polymerdispersionen und Dispersionspulver - Verwendung von Monomeren
 Herstellung von wässrigen Polymerdispersionen und Dispersionspulver - Verwendung von Polymerisationsverfahren

für Regulators

Herstellung von wässrigen Polymerdispersionen und Dispersionspulver - Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen

Verwendung von flüchtigen Stoffen in Construction Chemicals

Lebensdauer von Construction Chemicals (Indoor)

Lebensdauer von Construction Chemicals (Outdoor)

Flüchtige Substanzen für die Formulierung von Construction Chemicals

Breite Streuung Verwendung von flüchtigen Substanzen in Bau Chemicals (outdoor)

Breite Streuung Verwendung von flüchtigen Substanzen in Bau Chemicals (outdoor)

Weit verbreiteter Verwendung von flüchtigen Stoffen in Bau Chemicals (indoor)

Weit verbreiteter Verwendung von flüchtigen Stoffen in Construction Chemicals (indoor)

Weit verbreiteter Verwendung von flüchtigen Stoffen in Construction Chemicals (outdoor)

Breite Streuung Verwendung von flüchtigen Substanzen in Bau Chemicals (outdoor)

Breite Streuung Verwendung von flüchtigen Substanzen in Bau Chemicals (outdoor)

Weit verbreiteter Verwendung von flüchtigen Stoffen in Bau Chemicals (indoor)

Einsatz von Düngemitteln (indoor)

Einsatz von Düngemitteln (outdoor)

Manufacturing / Formulierung von Dünger

Manufacturing / Formulierung von Dünger

Manufacturing / Formulierung von Dünger

Einsatz von Düngemitteln (indoor)

Einsatz von Düngemitteln (Outdoor)

Einsatz von Düngemitteln (Outdoor)

Vertrieb Forwarding (geschlossenes System)

Verteilung Q Controlling

Vertrieb Umpacken

Vertrieb Sampling

Verteilung Speichern

Distribution hochladen / Entladen

Formulieren Batch Mixing

Formulieren Batch Mixing

Formulieren Closed System Mixing

Formulieren Komprimieren, Extrudieren, Tablettieren

Die Formulierung physikalisch gebunden Batch Mixing

Die Formulierung physikalisch gebunden Batch Mixing

Die Formulierung physikalisch gebunden Calendering

Closed System Mixing Formulierung physikalisch gebunden

Die Formulierung physikalisch gebunden Komprimieren, Extrudieren, Tablettieren

Verwendung von Lösungsmitteln, Indoor

Verwendung von Lösungsmitteln, Outdoor

Herstellung von lösemittelfreien Klebstoffen Borne - Volatile

Formulation of Water Borne Adhesive - Volatile

Industrielle Verwendung von Lösungsmitteln in Papier, Karton und verwandte Produkte / Holzbearbeitung und

Schreinerei / Schuhe und Leder, Textil, Sonstige Klebstoffe

Industrielle Verwendung von Lösungsmitteln in Transportation (Automotive / Flugzeug / Schienenfahrzeuge) /

Industrial Building Construction Adhesives

Industrielle Verwendung von anderen Stoffen als Lösemittel in Pappe und verwandte Produkte / Holzbearbeitung

und Schreinerei / Schuhe und Leder, Textil, Sonstige Klebstoffe

Industrielle Verwendung anderer Stoffe als Lösungsmittel in Transportation (Automotive / Flugzeug /

Schienenfahrzeuge) / industriellen Hochbau Adhesives

Weit verbreiteter Verwendung von Lösungsmitteln im Hochbau Klebstoffe für indoor / outdoor Anwendung

Weit verbreiteter Verwendung von Lösungsmitteln im Hochbau Klebstoffe für indoor / outdoor Anwendung

Weit verbreiteter Einsatz von Lösemitteln in den Profi-und DIY Klebstoffe

Weit verbreiteter Einsatz von Lösemitteln in den Profi-und DIY Klebstoffe

Weit verbreiteter Verwendung von anderen Stoffen als Lösungsmittel im Hochbau Klebstoffe für indoor / outdoor Anwendung

Weit verbreiteter Verwendung von anderen Stoffen als Lösungsmittel im Hochbau Klebstoffe für indoor / outdoor Anwendung

Weit verbreiteter Verwendung von anderen Stoffen als Lösungsmittel in der Professional-und DIY-Klebstoffe

Weit verbreiteter Verwendung von anderen Stoffen als Lösungsmittel in der Professional-und DIY-Klebstoffe

Industrielle Verwendung von Lösungsmitteln

Professionelle Verwendung von Lösungsmitteln indoor

Professionelle Verwendung von Lösungsmitteln, Outdoor

Vermischung

Vermischung

Überzug
 Formulierung von Zubereitungen
 Handling (Non-Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Handling (Non-Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Vermischung
 Spritzen (nicht reaktiv)
 Spritzen (reaktiv)
 Textile Coating (Inklusion in Matrix)
 Textile Coating (Non-Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Textile Coating (Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Textile Anwendung: Tauchen und Gießen (Aufnahme in Matrix)
 Textile Anwendung: Tauchen und Gießen (Non-Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Textile Anwendung: Tauchen und Gießen (Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Anwendung nicht Verarbeitungshilfsstoffe
 Anwendung von Verarbeitungshilfsstoffen
 blending (Bound in Product)
 Exposition von textilen Artikeln (Low Release, Indoor)
 Extrusion (Inclusion in Matrix)
 Extrusion (Reactive)
 Handhabung (Aufnahme in Matrix)
 Handhabung (Aufnahme in Matrix)
 Handling (Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Handling (Reactive Verarbeitungshilfsstoffe)
 Schmierung
 Manipulation von Stoffen in Materialien gebunden
 textile Anwendung: Kalandrieren
 Einsatz für die Lederzurichtung (Aufnahme in Matrix)
 Einsatz für die Lederzurichtung (Monomere)
 Einsatz für die Lederzurichtung (keine Aufnahme in Matrix)
 Einsatz in nassen Ende (Aufnahme in Matrix)
 Einsatz in nassen Ende (keine Aufnahme in Matrix)
 Einsatz in nassen Ende (Reactive)

Verwendungen von denen abgeraten wird	Ursache
Nicht bestimmt.	-

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PCC Exol SA, Sienkiewicza 4, 56-120 Brzeg Dolny, Poland
 Phone: +48 71 794 2127

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : kch@pcc.eu

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer : Nicht verfügbar.

Lieferant

Telefonnummer : Telephone: +48 71 794 2555, +48 71 794 2441 (available 24h/day) or +48 71 794 2690 (fax) or the closest local Fire Brigade

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Skin Irrit. 2, H315

Eye Dam. 1, H318

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H315 - Verursacht Hautreizungen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Prävention : P280 - Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Reaktion : P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338, P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung : Nicht anwendbar.

Entsorgung : P501 - Inhalt/Behälter der Sonderabfallsammlung / Problemstoffsammelstelle zuführen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Ergänzende : Nicht anwendbar.

Kennzeichnungselemente

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 : Dieses Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration $\geq 0,1\%$ (w/w) eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Das Produkt enthält keine Bestandteile, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste wegen endokrinschädigender Eigenschaften aufgeführt sind und gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als solche mit endokrinschädigenden Eigenschaften identifiziert wurden Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission bei einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (w/w).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

: Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	REACH #: 01-2119488639-16 EG: 500-234-8 CAS: 68891-38-3	68 - 76	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318	Eye Dam. 1, H318: $C \geq 10\%$ Eye Irrit. 2, H319: $5\% \leq C < 10\%$	[1]
Wasser	REACH #: Anhang IV EG: 231-791-2 CAS: 7732-18-5	24 - 32	Nicht eingestuft. Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	-	[2]

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

Inhalativ

: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Hautkontakt

: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Es kann Blasenbildung auftreten
- Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:
Magenschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel** : Niemals einen Wasserstrahl in den Behälter richten, da ein Verspritzen des Produkts zur weiteren Ausbreitung des Feuers führen kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeloxide
Metalloxide/Oxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Nicht in Sägespänen oder anderem brennbaren Material absorbieren.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten

Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 15 bis 45°C (59 bis 113°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Haltbarkeit: 12 Monaten ab dem Datum der Herstellung. Kurzfristig (bis zu zwei Wochen) beträgt die maximale Lagertemperatur 53°C. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen : Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor : Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

Empfohlene Überwachungsverfahren : Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	DNEL	Langfristig Oral	15 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	52 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	175 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	1650 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	2750 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0,079 mg/cm ²	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	0,132 mg/cm ²	Arbeiter	Örtlich

PNECs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	Frischwasser	0,24 mg/l	Bewertungsfaktoren
	Meerwasser	0,024 mg/l	Bewertungsfaktoren
	Süßwassersediment	0,9168 mg/kg dwt	Verteilungsgleichgewicht
	Abwasserbehandlungsanlage	10000 mg/l	Bewertungsfaktoren
	Meerwassersediment	0,0917 mg/kg dwt	Verteilungsgleichgewicht
	Boden	7,5 mg/kg dwt	Bewertungsfaktoren

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz.

Hautschutz

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann.
Bei langfristiger direkter Exposition sollen Nitril/Nitrilkautschuk >0,4 mm, mit einer Durchbruchzeit von mind. 480 Min. verwendet werden.
Bei kurzfristiger direkter Exposition sollen Nitril/ Nitrilkautschuk >0,2 mm, mit einer Durchbruchzeit von mind. 30 Min. verwendet werden.

Körperschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Empfohlen: Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Anderer Hautschutz : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen. Empfohlen: Geeignetes Schutz-Schuhwerk.

Atemschutz : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. Möglich: Under normal conditions of storage does not emit hazardous fumes.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit. [flüssige Paste]
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Charakteristisch. [Schwach]
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Ungefähr 10°C
Siedebeginn und Siedebereich	: >400°C (>752°F) [ASTM E 737-76]

Entzündbarkeit	: Fehlende Daten.
Untere und obere Explosionsgrenze	: Fehlende Daten.
Flammpunkt	: Fehlende Daten.
Selbstentzündungstemperatur	: 250°C (482°F) [EU A.16]
Zersetzungstemperatur	: >53°C
pH-Wert	: 7 bis 10 [Konz. (% w/w): 5%]
Viskosität	: Dynamisch: Ungefähr 20000 mPa·s
Löslichkeit(en)	:

Medien	Resultat
kaltes Wasser	Leicht löslich
Methanol	Leicht löslich

Löslichkeit in Wasser : Fehlende Daten.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Fehlende Daten.

Dampfdruck : Fehlende Daten.

Name des Inhaltsstoffs	Dampfdruck bei 20 °C			Dampfdruck bei 50 °C		
	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode
Wasser	23,8	3,2				

Verdampfungsgeschwindigkeit : Fehlende Daten.

Relative Dichte : Fehlende Daten.

Dichte : 1,1 g/cm³ [20°C (68°F)] [OECD 109]

Dampfdichte : Fehlende Daten.

Explosive Eigenschaften : Das Produkt enthält keine Stoffe mit explosiven Eigenschaften.

Oxidierende Eigenschaften : Keine Ergebnisse verfügbar.

Partikeleigenschaften

Mediane Partikelgröße : Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** : Wird nicht als reaktionsfreudig angesehen.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Haltbarkeit: 12 Monaten ab dem Datum der Herstellung. Kurzfristig (bis zu zwei Wochen) beträgt die maximale Lagertemperatur 53°C.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Starkes oxidationsmittel, Kupfer
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Kohlenoxide (CO, CO₂)
Schwefeloxide (SO₂, SO₃ etc.)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts.	LD50 Dermal	Ratte - Männlich, Weiblich	>2000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte - Männlich, Weiblich	2870 mg/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts Wässrige Lösung	>3800	Lack of data	Lack of data	Lack of data	Lack of data

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts.	Augen - Hornhauttrübung	Kaninchen	0,5 bis 4	24 bis 72 Stunden	72 Stunden
	Augen - Ödem der Bindehäute	Kaninchen	0,9 bis 3	24 bis 72 Stunden	72 Stunden
	Augen - Irisläsion	Kaninchen	0,8 bis 2	24 bis 72 Stunden	72 Stunden
	Augen - Rötung der Bindehäute	Kaninchen	2,8 bis 3	24 bis 72 Stunden	72 Stunden
	Haut - Erythem/Schorf	Kaninchen	3,2	24 bis 72	-

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung**

Haut : Verursacht Hautreizungen.
Augen : Verursacht schwere Augenschäden.
Respiratorisch : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sensibilisierung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsweg	Spezies	Resultat
Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts.	Haut	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung**

Haut : Wirkt nicht sensibilisierend auf die Haut.
Respiratorisch : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Versuch	Resultat
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts.	OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test	Versuch: In vitro Subjekt: Bakterien Metabolische Aktivierung: S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 1538, TA 98, TA 100	Negativ
	OECD 476 <i>In vitro</i> Mammalian Cell Gene Mutation Test	Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Tier	Negativ
	OECD 475 Mammalian Bone Marrow Chromosomal Aberration Test	Versuch: In vivo Subjekt: Säugetier-Tier	Negativ

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung** : Keine mutagene Wirkung.

Karzinogenität

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung** : Keine karzinogene Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Maternale Toxizität	Fruchtbarkeit	Entwicklungsgift	Spezies	Dosis	Exposition
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts.	Negativ	Negativ	Negativ	Ratte - Männlich	Oral: 30 bis 300 mg/kg	11 Wochen

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung** : Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

Teratogenität

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aspirationsgefahr

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Zu erwartende Eintrittswege: Dermal Augen..
Nicht zu erwartende Eintrittswege: Oral, Inhalativ.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung
Inhalativ : Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Es kann Blasenbildung auftreten
Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:
Magenschmerzen

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeiteexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mögliche verzögerte Auswirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Langzeiteexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mögliche verzögerte Auswirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Allgemein : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste wegen endokrinschädigender Eigenschaften aufgeführt sind und gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als solche mit endokrinschädigenden Eigenschaften identifiziert wurden Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission bei einer Konzentration von $\geq 0,1$ % (w/w).

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Resultat	Spezies	Exposition
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	Akut EC50 27,7 mg/l Frischwasser	Algen - <i>Desmodesmus subspicatus</i>	72 Stunden
	Akut EC50 7,4 mg/l Frischwasser	Daphnie - <i>Daphnia magna</i>	48 Stunden
	Akut LC50 7,1 mg/l Frischwasser	Fisch - <i>Danio rerio</i>	96 Stunden
	Chronisch EC10 4,4 mg/l Frischwasser	Algen	21 Tage
	Chronisch EC10 1,7 mg/l Frischwasser	Fisch - <i>Pimephales promelas</i>	28 Tage
	Chronisch NOEC 1,19 mg/l Frischwasser	Daphnie	21 Tage

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Test	Resultat	Dosis	Inokulum
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts. Wässrige Lösung	OECD 301F	68 % - Leicht - 28 Tage	-	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : leicht biologisch abbaubar Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Biologischer Abbau Datenquelle wurde nicht gerade für dieses Produkt ermittelt. Die Informationen sind auf der Grundlage der Daten von Komponenten zusammengestellt.

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts. Wässrige Lösung	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	LogP _{ow}	BCF	Potential
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts Wasser	0,3	<500	Niedrig
	-1,38	-	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Fehlende Daten.

Mobilität : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Dieses Produkt kann aufgrund der Wasserlöslichkeit durch Oberflächen- oder Grundwasser verteilt werden. Die Wasserlöslichkeit beträgt: Hoch

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration $\geq 0,1\%$ (w/w) eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste wegen endokrinschädigender Eigenschaften aufgeführt sind und gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als solche mit endokrinschädigenden Eigenschaften identifiziert wurden Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission bei einer Konzentration von $\geq 0,1 \%$ (w/w).

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Gefährliche Abfälle : Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Verpackungsart	Europäischer Abfallkatalog (EAK)	
Fass	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Behälter	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-

14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.
----------------------------	-------	-------	-------	-------

IATA : Nicht unterstellt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten : Nicht unterstellt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Name des Produkts / Inhaltsstoffs		
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts. Wässrige Lösung	≥90	3

Etikettierung : Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

RICHTLINIE 2008/68/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland (ADR, ADN, RID)

Vorschriften über den Transport von Gefahrstoffen im internationalen Luftverkehr (ICAO/IATA DGR)

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG CODE)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1223/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien

Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (1148/2019/EU) : Nicht anwendbar.

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe (1021/2019/EU)

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : 12

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse : 1

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

15.2 : Expositionsszenario verfügbar für Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium
Stoffsicherheitsbeurteilung salts

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen an der Sicherheitsdatenblätter : ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Abkürzungen und Akronyme : ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
AOX = Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CMR = Krebs erzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EC Nummer = EINECS oder ELINCS Nummer
EC50 = Mittlere effektive Konzentration
ES = Expositionsszenario
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EAK = Europäischer Abfallkatalog
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
H-Satz = CLP/GHS Gefahrenhinweis
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IC50 = Mittlere inhibitorische Konzentration
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LC50 = Mittlere letale Konzentration
LD50 = Mittlere letale Dosis
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
N/A = Nicht verfügbar
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
R-Satz = Risikosatz in Stoff-/Zubereitungsrichtlinie
REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RRN = REACH Registriernummer
 STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität
 SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
 UN = Vereinte Nationen
 VOC = Flüchtige organische Verbindungen
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

Einstufung	Begründung
Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318	Rechenmethode Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Volltext der Einstufungen [CLP]

Eye Dam. 1 Skin Irrit. 2	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
-----------------------------	---

Schulungshinweise : Unterweisung des Arbeitspersonals zur Minimierung der Exposition gewährleisten.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen.

Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.



ACS CHEM GmbH

Erwin Schrödinger Straße 9
 2100 Korneuburg
 +43 2262 23903
 office@acs-chem.at
 www.acs-chem.at
 UID ATU77986468
 Firmenbuch Nr .FN 577100b
 Gerichtstand LG Korneuburg